



Lebensraumvernetzung aus Sicht des bmvit



DI Elke Hahn



RVS 04.03.12 Wildschutz

September 2007, derzeit in Überarbeitung

- Vorgaben bei Neuplanungen von Straßen und Eisenbahnanlagen
- Funktionserhaltung an Bestandsstrecken

Umweltschutz
Flora und Fauna an Verkehrswegen Blatt 0,0

WILDSCHUTZ **RVS 04.03.12**

Ausgabe 1, September 2007

Environmental protection
Roadside flora and fauna
Wildlife protection

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, ZL 300,041/0042-III/ST-ALG/2007
Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Verbindlicherklärung

Wien, am 21. August 2007

An die
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft
ASFINAG Bau Management GmbH
ASFINAG Mast Service GmbH
ASFINAG Verkehrsmarketing GmbH
ASFINAG Alpenstraßen GmbH
ASFINAG Autobahn Service GmbH NORD
ASFINAG Autobahn Service GmbH OST
ASFINAG Autobahn Service GmbH SÜD

An das
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Burgenländischen Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Kärntner Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Salzburger Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Tiroler Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Straßenverwaltung
Amt der Wiener Landesregierung MA 28 – Straßenverwaltung

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr hat im Zusammenwirken mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, der ASFINAG und den Landesbauverwaltungen der Bundesländer die

RVS 04,03,12: Umweltschutz
1, September 2007 Flora und Fauna an Verkehrswegen
Wildschutz

ausgearbeitet, die ab sofort im Bereich der Bundesstraßen anzuwenden ist.

Diese RVS stellt den Stand der Technik in dem oben angeführten Fachbereich dar. Eine Anwendung auch außerhalb des Bundesstraßenbereiches wird angeregt.

Diese RVS stellt nach Richtlinie 98/34/EG kein Handelshemmnis dar und ist daher keiner Notifikation zu unterziehen.

AG: Verkehr und Umwelt
AA: Flora und Fauna an Verkehrswegen
Ausgabe 1, September 2007
Die Verbindlicherklärung dieser RVS erfolgt mittels Erlass durch das BMVIT

ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESellschaft
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, sind, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, nur mit der schriftlichen Genehmigung der ÖFG vorbehalten. Die Erwerb- und Verwertungsrechte in elektronischer Form sind der Literaturverwertung vorbehalten.



Dienstanweisung „Lebensraumvernetzung Wildtiere“

2006 Dienstanweisung des BMVIT an die ASFINAG

- Planung und Errichtung von Grünbrücken bei Neubau-
strecken gem. RVS 04.03.12
- Funktionskontrolle bestehender Wildquerungshilfen
- Nachrüstung von 20 Grünbrücken an international wichtigen
Wanderkorridoren



Vorgehensweise Umsetzung

Machbarkeitsstudien

- 2013/2014 – Steiermark
- 2015/2016 – Niederösterreich,
Burgenland
- Ab 2017 – Oberösterreich,
Salzburg, Tirol



Nachrüstungen - Stand der Umsetzung

Errichtet:

- 2008 – S4 Pöttsching
- 2013 – A4 Göttlesbrunn
- 2014 – A3 Müllendorf

Im Bau:

- 2015 – A1 Bergland





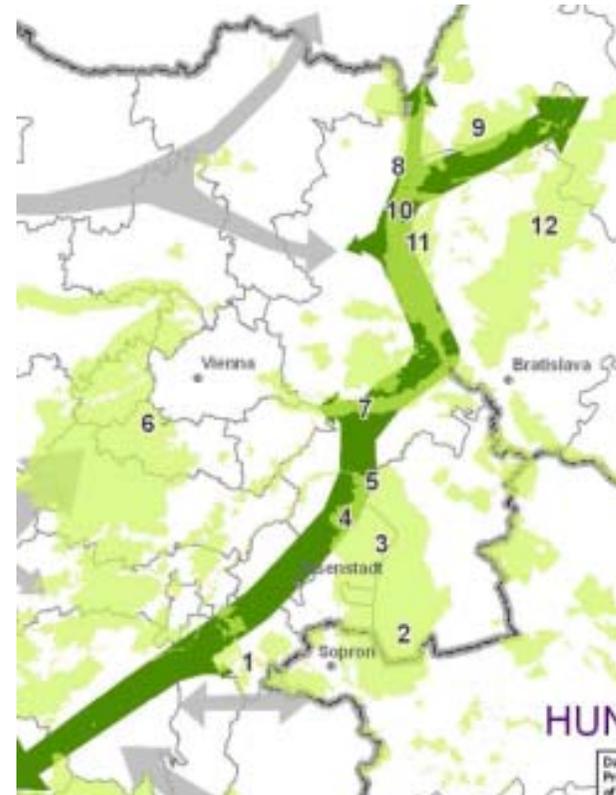


ASFINAG



Lebensraumvernetzung im Kontext des übergeordneten Straßennetzes

- Vorhandene Daten aus durchgeführten Projekten
- GIS – taugliche Aufbereitung
- Kartendarstellung





DI Elke Hahn

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Sektion IV Verkehr

Gruppe Straße

Abteilung ST1 Planung und Umwelt

1030 WIEN, Radetzkystr. 2

01/ 716265-5385

0664/ 9659858

elke.hahn@bmvit.gv.at

